

**COMPTE RENDU DE LA REUNION DU 10/07/2020**

**N° 01**

SOCIETE	INITIALE	NOM	E-MAIL	TELEPHONE	PRESENT	DIFFUSION
MECDD	PPS	Philippe PETERS	<a href="mailto:Philippe.Peters@mev.etat.lu">Philippe.Peters@mev.etat.lu</a>	247 868 27	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MECDD	MSA	Mara STRZYKALA	<a href="mailto:Mara.Strzykala@mev.etat.lu">Mara.Strzykala@mev.etat.lu</a>	247 868 57	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DAT	DMN	Daniel MARTIN	<a href="mailto:Daniel.Martin@mat.etat.lu">Daniel.Martin@mat.etat.lu</a>	247 869 50	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CNRA	MDG	Mei DUONG	<a href="mailto:Mei.Duong@cnra.etat.lu">Mei.Duong@cnra.etat.lu</a>	260 281 62	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AEV	CHE	Carlo HIPPE	<a href="mailto:Carlo.Hippe@aeu.etat.lu">Carlo.Hippe@aeu.etat.lu</a>	40 56 56 600	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ANF	JJS	Jeannot JACOBS	<a href="mailto:Jeannot.Jacobs@anf.etat.lu">Jeannot.Jacobs@anf.etat.lu</a>	247 56 700	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AC Mersch	MME	Michel MALHERBE	<a href="mailto:Michel.malherbe@mersch.lu">Michel.malherbe@mersch.lu</a>	32 50 23 216	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AC Mersch	MRD	Michel REILAND	<a href="mailto:Michel.Reiland@mersch.lu">Michel.Reiland@mersch.lu</a>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AC Mersch	HKI	Henri KRIER	<a href="mailto:Henri.Krier@mersch.lu">Henri.Krier@mersch.lu</a>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AC Mersch	AKA	André KALUZA	<a href="mailto:Andre.Kaluza@mersch.lu">Andre.Kaluza@mersch.lu</a>	32 50 23 231	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AC Mersch	TNS	Tom NEYENS	<a href="mailto:Tom.Neyens@mersch.lu">Tom.Neyens@mersch.lu</a>	32 50 23 225	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MC Luxembourg	FLN	Frank LEUSCHEN	<a href="mailto:Frank.Leuschen@mcluxembourg.lu">Frank.Leuschen@mcluxembourg.lu</a>	26 00 22 392	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MC Luxembourg	CHS	Christoph HEYMES	<a href="mailto:Christophe.Heymes@mcluxembourg.lu">Christophe.Heymes@mcluxembourg.lu</a>	26 00 22 222	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MC Luxembourg	AAN	Andy ANEN	<a href="mailto:Andy.Anen@mcluxembourg.lu">Andy.Anen@mcluxembourg.lu</a>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LUXPLAN	MQK	Markus QUACK	<a href="mailto:Markus.Quack@luxplan.lu">Markus.Quack@luxplan.lu</a>	26 390 332	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LUXPLAN	LKP	Laura KNOPP	<a href="mailto:Laura.Knopp@luxplan.lu">Laura.Knopp@luxplan.lu</a>	26 390 338	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## REMARQUES PREALABLES

Sans remarque notifiée par écrit de votre part endéans les 7 jours, ce compte-rendu est accepté comme tel

Le rapport de réunion précédent est accepté par tous les participants

La diffusion différée du rapport ne dispense pas les participants d'entreprendre les actions discutées dans les délais retenus

## OBJECTIF DE LA REUNION

Das EIE-Screening/Scoping-Dossier zum Projekt „ECO-r1 Mierscherdall“ (inkl. nördliche ECO-c1) wurde am 18. Februar 2020 beim MECDD eingereicht. Der entsprechende Avis (Réf. 95424) ist datiert auf den 29. Mai 2020. Die daraufhin angefragte *Réunion de concertation* dient der Klärung von Fragen zum Avis und den damit verbundenen Auflagen für den EIE-Rapport.

N°	SUJET	RESPONSABLE	DELAI
<b>0</b>	<b>BESPRECHUNGSINHALTE, FORMALIEN</b>		
<b>0.1</b>	Präsentation der vorab formulierten Fragen von Luxplan und AC Mersch zum Scoping-Avis.	-	-
<b>0.2</b>	Projektträger des PAP ECO-r1 Mierscherdall ist ab der offiziellen Gründung voraussichtlich im Herbst 2020 das Gemeindesyndikat ZAMID.	-	-
<b>1</b>	<b>CNRA</b>		
<b>1.1</b>	Zeitliches und technisches Vorgehen der archäologischen Untersuchungen		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Analyse durch geomagnetische Untersuchungen, darauffolgend ggf. Schürf-Sondierungen.</li> </ul>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde Mersch hat bereits eine Liste der Firmen für entsprechende Untersuchungen von der CNRA erhalten.</li> </ul>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Untersuchungen ist jeweils ein Planungsvorlauf von 2-3 Wochen notwendig, die Firmen müssen vom Projektträger beauftragt werden.</li> </ul>	ZAMID	schnellst möglich
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die geomagnetischen Untersuchungen könnten theoretisch im September/Okttober 2020 erfolgen, sofern rechtzeitig eine Beauftragung erteilt wird.</li> </ul>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schürf-Sondierungen können zeitnah im Anschluss erfolgen. Hierfür wird eine Erlaubnis der ANF eingeholt.</li> </ul>	-	-
<b>2</b>	<b>LUFTBELASTUNG</b>		
<b>2.1</b>	Es ist keine Luftqualitätsstudie erforderlich. Die zu erwartenden Luftbelastungen und deren Wirkungen auf die Schutzgüter sind rein qualitativ im Rapport zu beschreiben. Eine quantitative Beschreibung ist nicht notwendig.	LUXPLAN	EIE-Rapport
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die zukünftige Luftqualität ist u.a. in Abhängigkeit von dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen und den voraussichtlichen gewerblichen Emissionen zu bewerten.</li> </ul>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>PPS bot an ggf. eine Réunion in kleinem Kreis (u.a. mit Vertretern der AEV) zu vereinbaren, um zu einem späteren Zeitpunkt eventuelle Unklarheiten hinsichtlich möglicher Luftbelastungs-Hotspots zu besprechen (in Abhängigkeit der Verkehrsstudien-Ergebnisse).</li> </ul>	-	-
<b>3</b>	<b>KLIMA</b>		

<b>3.1</b>	Die Bewertung des Mikroklimas ist eng verknüpft mit den Ergebnissen der Verkehrsstudie. Auch hier soll eine qualitative Beurteilung, nicht eine quantitative Beurteilung erfolgen (vgl. 2.1).	LUXPLAN	EIE-Rapport
<b>3.2</b>	Es muss eine qualitative Bewertung der zu erwartenden veränderten Kaltluftflüsse erfolgen.	LUXPLAN	EIE-Rapport
<b>3.3</b>	Zur Bewertung der Anpassungen an den Klimawandel muss ein Energiekonzept vorgelegt werden.	ZAMID	Schnellst möglich
<b>4</b>	<b>VERKEHRSSTUDIE</b>		
<b>4.1</b>	Nach Aussage von PPS hat Minister Bausch die Herausgabe der Verkehrsstudien im Stadtgebiet Mersch zugesagt, die bisher von der Administration des Pont & Chaussées zurückgehalten wurden.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AKA bestätigte, dass die Verkehrsstudie im Bereich des PAP Agrocenter im Südosten von Mersch der Gemeinde mittlerweile vorliegt.</li> </ul>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verkehrsstudie im Bereich des PAP ECO-r1 liegt der Gemeinde noch nicht vor.</li> </ul>	-	-
<b>4.2</b>	Von PPS wurde darauf hingewiesen, dass die Variante „Realisierung des PAP ECO-r1 ohne Umgehungsstraße“ nicht möglich ist. Dementsprechend ist dieses Infrastrukturprojekt in die Bewertung umweltrelevanter Wirkungen miteinzubeziehen.		
<b>4.3</b>	Die Bewertung der zukünftigen Verkehrssituation umfasst auch den zu erwartenden Baustellenverkehr.	LUXPLAN	EIE-Rapport
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Baustellenverkehr für die ECO-r1 sowie für den Bau der Umgehungsstraße sind zu berücksichtigen; die Baustellen sollten zeitlich parallel laufen. Die Phasierung der Baustellentätigkeiten ist im Rapport zu beschreiben und zu bewerten.</li> </ul>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind separate Baustellenzufahrten zu errichten; es sollte nicht der gesamte Baustellenverkehr über <i>Um Mierscherbiertg</i> verlaufen.</li> </ul>	-	-
<b>5</b>	<b>LÄRM</b>		
<b>5.1</b>	Der Studienbereich für die Bewertung der zukünftigen Lärmsituation ist abhängig von den Ergebnissen der Verkehrsstudien.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Studienbereich sollte neben den im Scoping-Avis genannten Straßen auch das gesamte Areal des PAP-Agrocenter mit einbeziehen sowie das Zentrum von Mersch. Der Bereich zwischen der <i>Rue de Colmar-Berg</i>, <i>Rue d'Arlon</i> und Autobahn wird in Abhängigkeit der Ergebnisse der Verkehrsstudien u.U. mit einbezogen.</li> </ul>	LUXPLAN	EIE-Rapport
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PPS bot an ggf. eine Réunion in kleinem Kreis (u.a. mit Vertretern der AEV) zu vereinbaren, um den Studienbereich genauer abzugrenzen, sobald die Verkehrsstudien vollständig vorliegen.</li> </ul>	-	-
<b>6</b>	<b>AGE</b>		
<b>6.1</b>	Vertreter der AGE waren bei der RU nicht anwesend.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AKA klärt den aktuellen Stand und die genaue Planung der im Scoping-Avis erwähnten neuen Trinkwasserschutzzone auf dem Mierscherbiertg.</li> </ul>	AKA	schnellst möglich

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abhängig der Realisierung der Trinkwasserschutzzone sind restriktive Bedingungen für den PAP ECO-r1 (und ECO-c1) zu bedenken sowie mögliche Widersprüche zum PSZAE.</li> </ul>		
<b>7</b>	<b>LANDESPLANUNG</b>		
<b>7.1</b>	Für den EIE-Rapport sind die Details der Landesplanung, wie bspw. die im Scoping-Avis angemarkten Überschneidungen der Katasterparzellen zwischen ECO-r1 und ECO-c1, nicht relevant.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>AKA wird die aktuellen Abgrenzungen des PAP ECO-r1 an DMN übermitteln und die Abgrenzungen des PSZAE anhand der Katasterparzellen besprechen.</li> </ul>	AKA, DMN	schnellst möglich
<b>8</b>	<b>ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT</b>		
<b>8.1</b>	Die zu erwartenden Abfälle während der Baustellenphase sind im EIE-Rapport zu bewerten.	LUXPLAN	EIE-Rapport
<b>8.2</b>	Ein Abfallwirtschaftskonzept, welches pro Lotissement die nutzungsspezifischen Abfälle bewertet, ist nicht erforderlich.		
<b>9</b>	<b>KOMPENSATIONS-MAßNAHMEN</b>		
<b>9.1</b>	Als Mitgliedsgemeinde beauftragte die AC Mersch die SICONA mit der praktischen Umsetzung der CEF-Maßnahmen (für PAP ECO-r1 Mierscherdall (inkl. nördliche ECO-c1), PAP ECO-c1 Mierscherbiert, PAP Sportssite Aelenterweg).		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine RU zur Besprechung der erforderlichen Maßnahmen fand am 15/06/2020 zwischen Herrn Schaack, AKA, MQK, LKP und CHS statt.</li> <li>Die Studienunterlagen als Basis für die CEF-Maßnahmen zu Avifauna und Fledermäusen wurden von Luxplan an die SICONA übergeben.</li> </ul>		
<b>10</b>	<b>NACHTRAG AVIS ANF</b>		
<b>10.1</b>	JJS reichte im Nachgang der RU den Avis der <i>Administration de la nature et des forêts - Arrondissement Centre Ouest</i> mit der Referenz-Nummer 95424 nach. Dieser wurde von MSA an LKP weitergeleitet und von LKP wiederum weiter an die Verantwortlichen der Gemeinde Mersch.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der nachgereichte Avis wird in die EIE-Prozedur mit aufgenommen. Die Anmerkungen sind unter Berücksichtigung der in der RU besprochenen Punkte (s. o.) im EIE-Rapport zu berücksichtigen.</li> </ul>	LUXPLAN	EIE-Rapport